

Blissingen mit 1 Hafen, 4000 E. Weere feste St. 1500 E.; b) Sudbeveland mit Goes St., 4400 E., hat Salzbedereien; c) Nordbeveland mit dem Dorf Kortgene; d) Tholen mit der Festung gl. N., 1900 E.; e) Schouwen mit der St. Pierikzee, 6000 E. und einige andere Inseln.

18) Großherzogthum Luxemburg, zwischen Deutschland, Frankreich, und den Niederlanden, gehet zu Deutschland, der Großherzog ist Mitglied des deutschen Bundes. Luxemburg, wichtige deutsche Bundes-Festung an der Elze 9000 E., treibt Eisenhandel. Echternach, St. an der Sure 5000 E., hat Tapencfabr. Grevenmähern, St. an der Mosel, 1800 E., baut viel Wein. Bouillon, Htst. des Herzogthums gl. N., das unter dem König der Niederlande steht, an der Semois, 2600 E.

Außerdem besitzen die Niederlande, in Asien: mehrere Städte in Ostindien: Niederlassungen in Sumatra und Borneo; etwas von den Inseln: Celebes, Java, und den Molukken; in Afrika: Niederlassungen in Guinea; in Amerika: die Inseln in Westindien, St. Eustache, St. Martin, Curassao und die Colonie Surinam auf dem festen Lande von Amerika.

D e u t s c h l a n d.

G r ä n z e n. Deutschland, das aus vielen größeren und kleineren Staaten besteht, die jetzt miteinander durch den deutschen Bund verbunden sind, gränzt gegen O. an Preußen, Polen, Galizien, Ungarn, Kroatien; gegen S. an das Adriatische Meer, Italien und Helvetien; gegen W. an Frankreich und die Niederlande; gegen N. an die Nordsee, Dänemark und die Ostsee.

G r ö ß e. Es hat 11,600 Q. M. wozu noch die Größe der Länder Luxemburg, Holstein, Lauenburg, Schlesien und Mähren gerechnet ist.

K l i m a. Ist im Ganzen gemäßigt, im Süden jedoch trockener und milder als im Norden, besonders gegen das Meer hin, wo es feucht und raub ist.

K l ü s s e. 1) Die D o n a u, ihre Quelle ist auf dem südlichen Theil des Schwarzwaldes im Großher-